



Heft-Ausgabe 03-2008

<https://www.newsage.de/2009/10/massagen-als-energietherapie/>

Massagen als Energietherapie

Ulrich Arndt

Mit energetischer Austestung, Feinfühligkeit und Wissen um die Energiebahnen des Körpers wird aus einer normalen Massage eine weit wirksamere, ganzheitliche Energiebehandlung:

Karl-Heinz Biederstaedt erklärt im Interview mit Ulrich Arndt seine neuartige Massageform, die „Massage-Energie-Therapie“.



newsage: Was unterscheidet Ihre Massage-Energie-Therapie von einer normalen Massage?

Biederstaedt: Die von mir entwickelte Massage-Energie-Therapie („METH“), ist eine Behandlungsform, die auf den Erkenntnissen der Bindegewebsmassage, der Akupunktur und dem Heilwissen der Alchemisten beruht. Vervollständigt wird die Therapie durch eine eigene Form der Tiefenmassage im Bindegewebe. Das besondere an der METH ist, dass es in dieser Therapie kein „Es könnte sein!“ und „Ich probiere es mal!“ gibt! Durch eine gezielte Befunderhebung im Bindegewebe erkenne ich den individuell passenden Behandlungsablauf. Ich trete gleichermaßen mit dem Körper des Patienten in einen echten Dialog und daraus entwickelt sich der Therapieansatz. Wichtig ist, dass auch der Patient selbst seinen Körper, seinen Lebensleib, wahrnimmt... und darin unterstütze ich ihn.

newsage: Wie sind Sie zu dieser Methode gelangt?

Biederstaedt: Schon während meiner Ausbildung als Masseur wurde ich mit alternativen Heilmethoden konfrontiert. Ich lernte die Fußreflexzonenmassage und die Akupunkturmassage nach Penzel kennen. Das Entscheidende war jedoch die Begegnung mit der Farb- und Meridiantherapeutin Christel Heidemann. Darüber hinaus wurde ich durch die Anthroposophische Medizin und die Alchemistische Heilkunst nach Paracelsus zur Betrachtungsweise eines ganzheitlichen Menschenbildes geführt.

newsage: Was ist das Besondere an Ihrer Testung im Bindegewebe?

Biederstaedt: Nach den Molekularbiologen Heine und Pischinger ist das Bindegewebe das Informationszentrum in unserem Körper. Es durchzieht ihn wie ein Netz und wird selbst von allen Blut-, Nerven- und Lymphbahnen durchzogen. Auch die Meridiane und Akupunkturpunkte befinden sich im Bindegewebe. Alle Informationen, die von außen an uns herangetragen werden, und alle seelischen Regungen, die im Inneren in uns ablaufen, werden vom Bindegewebe aufgenommen und gespeichert. Positive Informationen entspannen das Gewebe und machen es energetisch durchlässig. Negatives führt zu Anspannung und Blockaden. Das kann im Bindegewebstest ermittelt werden. Die Therapie besteht nun darin, dass die Bindegewebszonen wieder entspannt und energetisch durchlässig werden – in der chinesischen Medizin sagt man: Wenn die Energie im Körper fließt, kommt es zur Gesundheit.

newsage: Warum verwenden Sie nicht den bekannten kinesiologischen Armtest?

Biederstaedt: Das Bindegewebe der Haut ist zum Testen ideal geeignet, da seine Grundspannung nicht willentlich beeinflusst werden kann.

newsage: Wie läuft nun eine komplette Behandlung der METH ab?

Biederstaedt: Mit Hilfe der Tastung im Bindegewebe ermittle ich zunächst, welche der Meridiane und Akupunkturpunkte behandelt werden müssen, damit eine Harmonisierung in den Bindegewebszonen entsteht – beispielsweise das Meridianpaar Lunge-Dickdarm oder Leber-Gallenblase. Sodann wird in gleicher Weise diejenige alchemistische, spagyrische Essenz aus Metallen, Edelsteinen, Blüten oder Pflanzen ertestet, die den energetischen Ausgleich bewirken kann. Diese Energie-Essenz wird dann auf den entsprechenden Akupunkturpunkt aufgetragen. Prinzipiell kann auch ermittelt werden, ob Narben oder Zahnherde ein Störfeld sind, ob eine Vitaminpille für den Organismus positiv oder energetisch unverträglich ist und vieles mehr. Danach folgt die Tiefenmassage im Bindegewebe.



Gezielte Rückenmassagen in einer Organzone, die per Bindegewebstestung ermittelt wurde und die Auflösung von Meridianblockaden gehören zur „METH“.

newsage: Können Sie ein Behandlungsbeispiel geben?

Biederstaedt: Ein männlicher Patient, zirka 45 Jahre, hatte bereits zwei Bandscheibenvorfälle. Der erste Vorfall wurde operiert, der zweite konventionell behandelt. Beim dritten Vorfall wurde er von einem Arzt zu mir überwiesen. Ich ertastete im Bindegewebe eine starke rechtseitige Verspannung. Ich musste die entsprechenden Akupunkturpunkte des Leber- und Gallenblasen-Meridians behandeln. Durch meine spezielle Massagetechnik gelang es mir, die Blockaden in den entsprechenden Bindegewebszonen zu lösen. Nach fünf Behandlungen war der Patient beschwerdefrei.

newsage: Sie sprechen von einer speziellen Massagetechnik im Bindegewebe. Können Sie das näher erklären?

Biederstaedt: Das Massieren ist eine große Leidenschaft von mir. Ich bezeichne es als Kunst. Es ist die Kunst zu Fühlen und zu Spüren. Es ist eine Hingabe, eine Sache der Liebe. Je mehr ich mich ins Fühlen begeben, desto tiefer komme ich ins Energiefeld und ins Gewebe hinein. Jeder Massage-Therapeut muss eine Behandlungstechnik lernen. Aber wenn diese gelernt ist, dann geht es ins Schwingen, ins Spüren, ins Fühlen und sein ganzes Sein fließt in die Problemzone des Patienten, durchdringt sie und entspannt die tiefsten Schichten. Die „Massage-Energie-Therapie“ ist weit mehr als eine Massage, sie ist sanfte Schmerz-Physiotherapie, Störfeldbehandlung, spezielle Massage und Energietherapie in einem. Zugleich kann sie als ganzheitliche Hilfe zur Entgiftung, Harmonisierung und Persönlichkeitsentwicklung eingesetzt werden. Die Basis all dessen aber ist die vorherige sorgfältige Austestung mit Hilfe der Bindegewebstestung.

newsage: Wie können die erwähnten Narben und Störfelder mit Ihrer Methode behandelt werden?

Biederstaedt: Durch meine jahrelange Arbeit mit der METH ist es mir gelungen, Akupunkturpunkte zu finden, mit denen ich auf rein energetische Weise, Gelenkkorrekturen vornehmen kann. Hierunter fallen insbesondere die Atlaskorrektur, die ISG-Behandlung und Kiefergelenksregulierungen. Diese Korrekturmaßnahmen wurden von erfahrenen Therapeuten bestätigt. Ebenso ist es möglich, Störfelder an den Zähnen zu lokalisieren oder ob eine Narbe den Energiefluss stört.

newsage: Werden bei dieser Behandlung auch seelische Probleme sichtbar und ebenfalls harmonisiert?

Biederstaedt: Interessant ist, dass die Meridian-Organ-Beziehungen auch mit jeweils typischen Emotionen verbunden sein können, wie man sie früher den unterschiedlichen Planeten-Gottheiten zuschrieb. So erzählen Patienten, dass sie nach einer Behandlung beispielsweise ihre jahrelange Wut oder Ängste loslassen konnten ... In diesem Sinne kann die METH auch begleitend zur Stärkung des seelischen Gleichgewichts und der Persönlichkeitsentwicklung genutzt werden. Es ist daher an der Zeit, dass wir uns mit unserem Körper versöhnen und die wunderbare Intelligenz, die in ihm wohnt, endlich in der Therapie nutzen.

newsage: Entwickelt sich Ihre Methode noch weiter?

Biederstaedt: O ja, zur Zeit beschäftigt mich ein Thema sehr stark. In der Akupunktur gibt es die Regel „Mutter-Kind“. Diese setze ich ins wirkliche Leben um. Ich behandle also nicht nur das Kind, sondern gleichzeitig die Mutter, oder eine entsprechende Bezugsperson. Auf diese Weise kann ein ganzes Familiensystem mit der METH harmonisiert und gestärkt werden. Eine ganz spannende Geschichte... und das Lernen hört nie auf.

newsage: Kann diese sensible und sensitive Art der Massage und Energiebehandlung von jedem erlernt werden?

Biederstaedt: Ja, zumindest von jedem Therapeuten, der feinfühlig genug mit dem Körper umgehen kann. Die Massage-Energie-Therapie gebe ich in Seminaren an Therapeuten weiter. Jeweils an Wochenenden wird die Therapieform in einem Grundkurs und einem Aufbaukurs vermittelt.

Nähere Infos:

Karl-Heinz Biederstaedt

E-Mail: info@meththerapie.ch

www.meththerapie.ch

Kategorie: Ernährung & Gesundheit | Keine Kommentare

Bildercopyright: ©Herbie - ©Xapa - ©B.Mohr